

II-206 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

9.9.1966

79/A.B.  
zu 53/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

des Bundesministers für Bauten und Technik Dr. K o t z i n a  
auf die Anfrage der Abgeordneten Z a n k l und Genossen,  
betreffend den Ausbau der Bundesstraßen im Raume von St.Veit/Glan.

-.--.-.-

In Beantwortung obbezogener Anfrage beehre ich mich Ihnen mitzuteilen:

Zu Pkt.1: Mit der Fertigstellung der Ausbaumaßnahmen der Südausfahrt St.Veit, km 287,2 - 287,9 der Triester Bundesstraße, kann bei normalem Arbeitsfortschritt bis Anfang September 1967 gerechnet werden.

Zu Pkt.2: Der Beginn des Ausbaues der südlich der Glanbrücke anschließenden Ortsdurchfahrt von Glandorf ist im Ausbauvorschlag des Landeshauptmannes von Kärnten für das Jahr 1967 enthalten, doch kann erst nach Abwägung der Dringlichkeit aller zum Bau heranstehenden Vorhaben eine Zusage gemacht werden.

Zu Pkt.3 und 4: Das Detailprojekt für die Großumfahrung St.Veit ist vom Amt der Kärntner Landesregierung bereits dem Bundesministerium für Bauten und Technik vorgelegt worden und wird do. zurzeit eingehend geprüft. Im Rahmen dieses Großprojektes wird die alte Triester Bundesstraße, nördlich von St.Veit, als Verlängerung der Ossiacher Bundesstraße zur neuen Umfahrungsstraße dienen. Ihre Umlegung in die Bahnhofstraße ist nach wie vor geplant. Die hierfür nötigen Vermessungsarbeiten wurden bereits in Auftrag gegeben. Was den Baubeginn für die Großumfahrung betrifft, deren Kosten nunmehr mit rd.75,0 Mill.S erfaßt wurden, kann zurzeit nur wiederholt werden, daß sich das Bundesministerium für Bauten und Technik bemühen wird, dieses wichtige Bauvorhaben im 3. Fünfjahresplan der Bundesstraßenverwaltung unterzubringen, der im Jahre 1968 zu laufen beginnen soll.

-.--.-.-